

Jürgen Danner tritt kürzer beim KTZV Lindach

Diesen Monat bin ich 79 Jahre alt geworden, erzählt Danner auf die Nachfrage warum er beim KTZV Lindach kürzertritt und als Pressewart aufhört. Ein paar Jahre nach meinem Eintritt 2009 in den Verein, wurde ich in das Amt gewählt. Am Anfang war die komplette Kommunikation über Brief und Telefonate. Mail war in den meisten privaten Haushalten der Vereinsmitglieder noch ein Fremdwort. Daher mussten die Einladungen, Einteilungen, und Mitteilungen mit der Schreibmaschine abgetippt, photokopiert und verteilt werden. Außerhalb Lindachs ganz klassisch mit der Post, innerhalb Lindachs persönlich und natürlich auch die Veröffentlichungen an den beiden Schaukästen (gegenüber Eichenrainschule und Metzgerei Mangold). Helga und ich waren immer ein starkes Team. Sie schrieb Steno bei den Veranstaltungen und ich formte einen Bericht daraus, erzählt Danner. Zudem musste jede Woche der Essensplan für das Mitteilungsblatt aktualisiert werden. Dies ging Hand in Hand mit dem Hennahäusle-Gaststätten-Team. Wenn ich als Pressewart aufhöre bin ich ja nicht komplett raus aus dem Verein sagt Danner auf Nachfrage. Natürlich werde ich auch weiterhin mit Helga bei den Lokalschauen und sonstigen Tätigkeiten die ich ausführen kann mit unterstützen. Sei es beim Reisig besorgen, Müll mit dem Anhänger wegbringen oder die Christbäume holen.

Die Vorstandschaft bedankt sich ganz herzlich bei Jürgen Danner und natürlich auch Helga Funk die im Hintergrund agiert hat. Für die Zukunft wünscht der KTZV Lindach den beiden noch viele schöne gemeinsame Stunden und freut sich, wenn sich die beiden weiterhin im Verein engagieren und wir sie als Gäste an den Freitagen begrüßen können.

